

Vater und Mutter ehren? – Meine Lebensspuren verstehen

2.Mos.20,12 Ehre Vater und Mutter. Dann wirst du lange leben in dem Land, dass dir der Herr, dein Gott gibt.

- Was bedeutet es für euch eine andere Person zu ehren?
- Was bedeutet es geehrt zu werden?
- Hast du deine Eltern mal gefragt, wann sie sich von dir geehrt fühlen?
- Wann fühlst du dich von deinen Kindern geehrt?

Lebe so, dass es einfach ist, dich zu ehren

1. Dankbar sein

Im normalen Leben wird es einem gar nicht bewusst, dass der Menschen unendlich mehr empfängt, als er gibt und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht. Man überschätzt das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist. Dietrich Bonhoeffer

2. Vergeben und um Vergebung bitten

Gib jedem Menschen eine 2. Chance! Denn irgendwann brauchst du auch eine!!

2a. Eigene Schuld

- Wo hast du deine Eltern verletzt, enttäuscht, nicht besucht? Als Kind, in der Pubertät oder später?

2b.Schuld der Eltern

- Wo trägst du deinen Eltern noch Schuld nach?
- Hast du noch Sätze deiner Eltern in dir, die immer noch Macht über dich haben?

Deine Reaktion auf bestimmte Umstände oder Verletzungen beeinflusst dein Leben oft noch mehr als der Auslöser selbst. Viele geben den Eltern die Schuld an ihrem Mißerfolg in Ehe, Lehre und Beruf. Eltern werden schuldig, aber sie sind nicht an allem schuld. Könnte heute ein Tag der Vergebung sein?

3. Wertschätzung

Römer 2,1 Darum o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen, wer du auch bist, der du richtest. Denn worin du den anderen richtest, verdammt du dich selbst, weil du eben dasselbe tust, was du richtest.

Matthäus 7,3 Warum siehst du jeden kleinen Splitter im Auge deines Bruders, aber den Balken in deinem eigenen Auge bemerkst du nicht.

Deine Eltern haben dir das Beste mitgegeben, was sie hatten.

4. Eltern so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte

- Der Mensch lernt am Vorbild. Wie ist deine Prägung?

Galater 6,7 Irret euch nicht! Gott lässt sich nicht spotten. Denn was der Mensch sät, das wird er ernten

Hosea 8,7 Denn sie säen Wind und ernten Sturm

5. Interesse an ihrem Leben zeigen, sie kennen lernen

Deine Mutter kennt dich, aber du kennst nicht sie. Journalist Paul Ernst 1866-1933.

Wie wäre es, deine/n Mutter/Vater an getrennten Tagen zu einem Kaffee/ Essen einzuladen und Fragen zu stellen?

- Was bewegt dich? Was macht dich glücklich?
- Was war dein schönstes Erlebnis? Was hast du noch für Träume?
- Was wünschst du dir von mir? Was würdest du heute anders machen?
- Wie war deine Kindheit? Welche Träume hattest du, als du jung warst?

Segenslinien entdecken

	Fähigkeiten	Eigenschaften	Beruf
Opa väterlicherseits			
Oma väterlicherseits			
Opa mütterlicherseits			
Oma mütterlicherseits			
Vater			
Mutter			
Ich			
Kind			
Kind			
Enkelkind			

6. Füreinander eintreten in Liebe, Tat und Gebet

Laut Gary Chapman gibt es fünf Muttersprachen der Liebe:

- Zeit nur für dich
- Hilfsbereitschaft
- Zärtlichkeit
- Lob und Anerkennung
- Geschenke

Was würden sich deine Eltern wünschen?

Betest du für deine Eltern?

Muttertag oder Vatertag

Welche Erinnerungen verbindest du mit diesem Tag?

Gott ehren

Maleachi 1,6 Bin ich nun Vater, wo ist meine Ehre?

1. Samuel 2,30 Wer mich ehrt, den will ich auch ehren

Wie ehrst du Gott?